

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.07.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 10.07.2013

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

\* **Produktidentifikator**

\* **Handelsname: Holzschutzgrund**

\* **Artikelnummer:** 2046

\* **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Holzbehandlungsmittel

\* **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

\* **Hersteller/Lieferant:**

Remmers Baustofftechnik GmbH

Postfach 1255

D-49624 Lönninge

Tel.: 05432/83-0

Fax: 05432/3985

\* **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 0 54 32/83-138 oder- 335

Email: ehs@remmers.de

\* **Notrufnummer:** Giftinformationszentrum-Nord - 24h Hotline: 0551 - 19240

### 2 Mögliche Gefahren

\* **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

\* **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

\* **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xn; Gesundheitsschädlich

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

\* **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

\* **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

\* **Kennzeichnungselemente**

\* **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Der Benzol-Gehalt des Produkts ist kleiner als 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R 45) ist nicht notwendig. (RL 94/69/EG (21. ATP))

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

\* **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.07.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 10.07.2013

**Handelsname: Holzschutzgrund**

(Fortsetzung von Seite 1)

**\* Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

**\* R-Sätze:**

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**\* S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**\* Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat, 2-Butanonoxim, Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**\* Sonstige Gefahren**
**\* Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**\* PBT:** Nicht anwendbar.

**\* vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**\* Chemische Charakterisierung: Gemische**
**\* Beschreibung:** lösemittelhaltiges Holzschutzmittel mit biozidem Wirkstoff

**\* Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4 Indexnummer: 649-330-00-2 Reg.nr.: 01-2119490979-12	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Xn R65 R66 ----- Äsp. Tox. 1, H304	80-100%
CAS: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2 Reg.nr.: 01-2119450011-60	2-Methoxy-methylethoxy-propanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	1-2,5%
CAS: 1119-40-0 EINECS: 214-277-2 Reg.nr.: 01-2119900156-49	Dimethylglutarat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	1-2,5%
CAS: 55406-53-6 EINECS: 259-627-5	3-Iod-2-propinylbutylcarbamat Xn R20/22; Xi R41; Xi R43; N R50 ----- Acute Tox. 3, H331; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	≤0,5%
CAS: 107534-96-3 ELINCS: 403-640-2 Indexnummer: 603-197-00-7	Tebuconazol Xn R22-63; N R51/53 Repr. Cat. 3 ----- Repr. 2, H361d; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302	≤0,5%
CAS: 64742-95-6 Reg.nr.: 01-2119486773-24	Solvent Naphtha Xn R65; Xi R37; N R51/53 R10-66-67 ----- Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 3, H331; Äsp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	≤0,5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.07.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 10.07.2013

**Handelsname: Holzschutzgrund**

(Fortsetzung von Seite 2)

	Phenolderivat Xi R36/37/38; N R51/53 Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	≤0,5%
CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6 Indexnummer: 616-014-00-0 Reg.nr.: 01-2119539477-28	2-Butanonoxim Xn R21-40; Xi R41; Xi R43 Carc. Cat. 3 Carc. 2, H351; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	≤0,1%
CAS: 85-44-9 EINECS: 201-607-5 Indexnummer: 607-009-00-4 Reg.nr.: 01-2119457017-41	Phthalsäureanhydrid Xn R22; Xn R42/43; Xi R37/38-41 Resp. Sens. 1, H334; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	≤0,1%

\* **zusätzl. Hinweise:**

Der Benzol-Gehalt des Produkts ist kleiner als 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R 45) ist nicht notwendig. (RL 94/69/EG (21. ATP))  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

\* **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**\* **nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

\* **nach Hautkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.\* **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

\* **nach Verschlucken:** Betroffenen ruhig halten.\* **Hinweise für den Arzt:**\* **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei längerer/wiederholter Exposition bzw. in hohen Konzentrationen:

Kopfschmerz

Schwindel

Trockene Haut

Einatmen kann Reizwirkung der Schleimhäute verursachen.

\* **Gefahren** Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.\* **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

symptomatische Behandlung

Fettfilm der Haut durch Eincremen wieder herstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

\* **Löschmittel**\* **Geeignete Löschmittel:**

Schaum

Löschpulver

Wassersprühstrahl

\* **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

(bei unvollständiger Verbrennung)

Kohlendioxid

Halogenwasserstoffe

Stickstoffoxide (NOx)

Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.07.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 10.07.2013

**Handelsname: Holzschutzgrund**

(Fortsetzung von Seite 3)

weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe

\* **Hinweise für die Brandbekämpfung**

\* **Besondere Schutzausrüstung:**

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

\* **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandklasse: B (brennbare flüssige Stoffe)

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

\* **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

\* **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

\* **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Verunreinigte Oberfläche mit Spülmittel säubern. Waschflüssigkeit als Sondermüll behandeln.

Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigen Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

\* **Verweis auf andere Abschnitte**

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

\* **Handhabung:**

\* **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

\* **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

\* **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

\* **Lagerung:**

\* **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht geschlossenhalten, nicht unter 0 °C lagern.

\* **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

\* **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Im Lagerbereich nicht rauchen. Lagertemperatur: Raumtemperatur.

\* **Lagerklasse:** 10

\* **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

\* **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **GiSCode** HSM-LV 30

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

\* **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Nur an gut belüfteten Stellen verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.07.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 10.07.2013

**Handelsname: Holzschutzgrund**

(Fortsetzung von Seite 4)

**\* Zu überwachende Parameter**

<b>* Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol</b>	
AGW	Langzeitwert: 310 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 1(l);DFG, EU
<b>1119-40-0 Dimethylglutarat</b>	
AGW	Langzeitwert: 8 mg/m <sup>3</sup> , 1,2 ml/m <sup>3</sup> 2(l);AGS, Y

**\* Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**\* Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**\* Persönliche Schutzausrüstung:**
**\* Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
 Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**\* Atemschutz:**

Kurzzeitig Filtergerät:  
 Atemschutzhalbmaske mit Filter A (braun)

**\* Handschutz:**

Handschuhe / lösemittelbeständig.  
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**\* Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk  
 z.B. Tricotril der Fa. KCL, Trikotierter Chemikalienschutzhandschuh aus Nitril  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**\* Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).  
 Die genaue Durchdringzeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen

**\* Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

**\* Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**\* Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**\* Allgemeine Angaben**
**\* Aussehen:**

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** gelblich

**\* Geruch:** lösemittelartig

**\* Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

**\* pH-Wert:** Nicht bestimmt.

**\* Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt

**Siedepunkt/Siedebereich:** > 180 °C

Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.07.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 10.07.2013

**Handelsname: Holzschutzgrund**

(Fortsetzung von Seite 5)

* <b>Flammpunkt:</b>	60,5 °C
* <b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Zündtemperatur:</b>	Nicht anwendbar
* <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
* <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
* <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>obere:</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Dampfdruck 20 °C bei 20 °C:</b>	1,7 hPa Nicht bestimmt.
* <b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,842 g/cm <sup>3</sup>
* <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	nicht bzw. wenig mischbar
* <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	87,4 %
* <b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

- \* **Reaktivität**
- \* **Chemische Stabilität**
- \* **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken
- \* **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- \* **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel
- \* **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Keine bei vorschriftsmäßiger Lagerung.

### 11 Toxikologische Angaben

- \* **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- \* **Akute Toxizität:**

#### \* Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### 64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 5 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.07.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 10.07.2013

**Handelsname: Holzschutzgrund**

(Fortsetzung von Seite 6)

**\* Primäre Reizwirkung:**
**\* an der Haut:** Wirkt entfettend auf die Haut.

**\* am Auge:** Keine Reizwirkung

**\* Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

**\* Erfahrungen am Menschen:**

Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen kann.

Verursacht Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des Augengewebes möglich.

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Erstickten oder zu toxischem Lungenödem führt.

Bei Beachtung der Angaben in Punkt 6 und 8 keine besonderen Gefahren gemäß folgendem/r R-Satz/Sätze bekannt:

**\* Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

### 12 Umweltbezogene Angaben

**\* Toxizität**
**\* Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* Verhalten in Umweltkompartimenten:**
**\* Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* Weitere ökologische Hinweise:**
**\* Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**\* Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**\* PBT:** Nicht anwendbar.

**\* vPvB:** Nicht anwendbar.

**\* Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

**\* Verfahren der Abfallbehandlung**
**\* Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**\* Europäischer Abfallkatalog**

03 02 02*	chlororganische Holzschutzmittel
-----------	----------------------------------

**\* Ungereinigte Verpackungen:**
**\* Empfehlung:**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

**\* UN-Nummer**
**\* ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

**\* Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
**\* ADR** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.07.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 10.07.2013

**Handelsname: Holzschutzgrund**

(Fortsetzung von Seite 7)

* <b>ADN, IMDG, IATA</b>	entfällt
* <b>Transportgefahrenklassen</b>	
* <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b>	
* <b>Klasse</b>	entfällt
* <b>Verpackungsgruppe</b>	
* <b>ADR, IMDG, IATA</b>	entfällt
* <b>Umweltgefahren:</b>	
* <b>Marine pollutant:</b>	Nein
* <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Transport/weitere Angaben:</b>	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
* <b>UN "Model Regulation":</b>	-

### 15 Rechtsvorschriften

\* **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

\* **Nationale Vorschriften:**

\* **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
III	80-100
NK	1-2,5

\* **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2: wassergefährdend.

\* **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

laut Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Auflagen/Einschränkungen:

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Frisch behandeltes Holz muss nach der Behandlung auf undurchlässigem, hartem Untergrund gelagert werden, um direkte Verluste des Produktes in das Erdreich zu verhindern; evtl. austretendes Produkt muss zwecks Wiederverwendung oder Beseitigung aufgefangen werden.

\* **BG-Merkblatt:**

M 017 "Lösemittel"

M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen"

M 042 "Hautschutz"

\* **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

\* **Relevante Sätze**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.07.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 10.07.2013

**Handelsname: Holzschutzgrund**

(Fortsetzung von Seite 8)

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R10	Entzündlich.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

\* **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung EHS / Produktsicherheit

\* **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

\*\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Dieses Dokument ersetzt alle vorhergehenden Versionen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für Fehler in der ausgedruckten Form übernehmen wir keine Gewähr.